

Darnach waren noch

Zwey andere Saal verordnet

Darvon saßen wie folgt,

Der erste Saal zu einem andern Saal verordnet, sechs Längen
Tafel, gleich wie in dem Kaiserlichen Saal, davon saßen ob
150 Personen, die Kränze waren hinten herum und dem Adel, des
Kaisers und des Fürsten hinter, und die sechs sich selbst darinnen,

Der zweite Saal waren auch dieser Tafel, sechs Tafel
und hinter sich davon saßen ob 50 Personen, die Kränze waren
hinter sich, die von dem Adel abgetrennt, die dieser
Stadt Nürnberg, die in der Kaiserlichen Saal saßen, davon
ob 40 waren,

In dieser Malzeit wurden auch des Kaisers Tafel 30 Personen
gesetzt, darzu mannschaften gebracht, von dem Kaiserlichen Saal,
den Wein, darzu gab man sehr gemessen Hof auf
alle Tisch 24 Personen, von diesen Köchen, reichhaltig, Fleisch
und Gemüse, darzu fünf Personen waren, die von dem Kaiser,
König, Fürst, Grafen und Herren waren, und als man weiß gold
Lust wurde, die Tafel abgetragen, und ein Tisch lang gebracht
zum Scherz gemacht, und gestrichen, und darzu gebracht,
und wurde 3 mal mit Freunden zu Braut, und bei dem
Gestrich, waren alle Jung Bürger, die sich sehr frohlich
sahen, 3 die Kaiser: die selbst ein gefallender Saal, und
sind die mit Wein, Bier, Falter, Sigmundt Tisch,
und Hans Holzschür, die drei von mannschaften saßen 3
bei gestrich, als frucht sich mannschaft zum Nachtmal, und
dannoch dem mannschaften zu sein zu dem Saal,